



Die Fahne im Visier: Günter Erdmann versucht sich im Trainingszentrum von Schloss Lüdersburg beim Putten, Claudia Schoenrock und Golfpro Peter Dolan beobachten seinen Versuch.

FEUERTAUFE BEI 2 GRAD

Wer an der Matchplay Serie des BGH teilnehmen möchte, sollte Golf spielen können. GÜNTER ERDMANN und CLAUDIA SCHOENROCK absolvierten deshalb auf Schloss Lüdersburg „Deutschlands schnellste Platzreife“ – jetzt können sie starten.

Text: **Peter Barber** Fotos: **Martina van Kann**

Die Mützen tief ins Gesicht gezogen, aber ein Lächeln auf den Lippen. Die steife Brise bläst waagrecht über den Grasstreifen, auf dem Claudia Schoenrock und Günter Erdmann nicht nur tapfer gegen den Wind ankämpfen, sondern auch gegen die Tücken ihrer neuen Lieblingssportart Golf. Auf Schloss Lüdersburg, einer der schönsten Golfanlagen Deutschlands, schlagen die Management- und Personalassistentin und der Rechtsanwalt das erste Mal in ihrem Leben Golfbälle ab – um nach drei Tagen stolz die Urkunde für „Deutschlands schnellste Platzreife“ in Händen zu halten. Die benötigen sie nämlich, um an der Golf Matchplay Serie des Business Club Hamburg teilzunehmen, wie es in ihrer Kanzlei SchlarmanvonGeysso bereits mehrere Mitarbeiter mit Begeisterung tun.

Zwei Grad Außentemperatur und beißende Böen: „Das ist eine echte Feuertaufer“, sagt Claudia Schoenrock über die Bedingungen am ersten Tag des Kurses. Doch Peter Dolan, der Golfpro, kennt kein Erbarmen und schickt seine kleine Gruppe geradewegs auf die Driving Range. Einen Satz Golfschläger und einen nagelneuen Golfhandschuh hat er seinen Schülern gegeben. Eine Pyramide gelber Trainingsbälle liegt vor jedem von ihnen. Und dann geht's los. „Golf ist, üben, üben, üben“, sagt der frühere englische Profispieler.

Ein Ball nach dem anderen verlässt das kleine Plastikstäbchen namens Tee, auf den der Ball gelegt wird – manchmal nur ein paar Meter weit, manchmal nach links oder rechts, doch einige Male auch weit und geradeaus. „Da geht einem richtig das Herz auf, wenn bei einem Schlag dieses satte Geräusch zu hören ist“, freut sich Erdmann über die „Klongs“ seiner gelungenen Versuche. Immer wieder greift Trainer Peter Dolan ein und gibt kleine und größere Tipps. Nicht den Schläger zu fest anfassen, die Knie mehr beugen und locker bleiben. „Ihr müsst auf die flüssige Bewegung achten, dann geht's besser“, verspricht er.

Nach den Schwung- und Schlagübungen auf der Driving Range für die weiten Schläge werden die kurzen Schläge und das Putten geübt. Davor weicht sie der Pro noch in die Geheimnisse der vielen Schläger beim Golf ein. Einfache Regel: Je kürzer der Schaft und je steiler die Schlagfläche, desto höher fliegt der Ball. Die nächste Übung heißt: Chippen. Dabei wird der Ball mit wenig Schwung geschlagen, um ihn die letzten Meter einer Spielbahn auf das Grün und in die Nähe des Loches zu bugsieren. Gegen halb vier am Nachmittag ist nicht mehr allzu viel Golfadrenalin im Körper. Hände und Rücken schmerzen. Jetzt lockt eine warme Badewanne und die Sauna. Golf kann warten – bis morgen.

Allerdings nicht ganz. Nach dem Essen beim Italiener direkt neben dem Schlosshotel steht für den Abend noch das Büffeln von Regeln an. „Gut, dass uns Peter auf dem Platz alles gezeigt und erklärt hat“, sagt Günter Erdmann, „auf den Fragebögen klingt das doch viel komplizierter.“ So verstehen er und Claudia Schoenrock auch die etwas komplizierteren Fragen und bestehen die theoretische Prüfung am nächsten Morgen mit Bravour.

Nun lässt sich die Sonne blicken. Da sind bei den nächsten Schlagserien auf der Driving Range sogar die schweren Beine des Vorabends vergessen. Nur sein zwickender rechter Ellenbogen stört Günter Erdmann ein wenig. „Gibt es im Golf auch einen Tennisellenbogen?“, fragte er Trainer Dolan, der mit einem kurzen „Yes“ antwortet: „Günter hat wohl gestern den Schläger bei der Kälte etwas zu verkrampft geschlagen.“

Sonntag mittag. High Noon. Jetzt ist konzentrierte Spielen angesagt. Das erste Mal geht es auf den richtigen Golfplatz. Für Einsteiger gibt es auf Schloss Lüdersburg einen Vier-Loch-Platz. Der ist kürzer als die beiden Meisterschaftsplätze und macht am Anfang einfach mehr Spaß. Das erste Mal vom Abschlag bis zum Putten ins Loch eine ganze Bahn spielen: „Ein tolles Gefühl“, sagen Claudia Schoenrock und Günter Erdmann. Am Ende werden die Anstrengungen des Wochenendes mit der offiziellen Platzreife-Urkunde belohnt. Damit dürfen sie nun auf fast allen Golfplätzen der Welt abschlagen und selbstverständlich auch an der Matchplay Serie des Business Club Hamburg teilnehmen – wie ihre Kollegen und alle, die jetzt spontan noch einen schnellen Platzreifekurs machen (siehe Event Tipp).



Erste Lektionen: Golfpro Peter Dolan erklärt Günter Erdmann die Griffhaltung, während Claudia Schoenrock Bälle schlägt. Unten: Los geht's auf die erste Runde.



MATCHPLAY SERIE 2015: JETZT ANMELDEN

Die Golf Matchplay Serie 2015 beginnt am 17. März mit der Kick-off Players Night, bei der die ersten Paarungen ausgelost werden. Gespielt wird wie in den vergangenen Jahren zunächst in Vierergruppen „jeder gegen jeden“ auf den Partneranlagen der Heide-Golf-Card. Somit sind bereits in der ersten Phase der Serie vom 18. März bis 17. Mai 2015 drei Spiele garantiert. Der Gruppenerste qualifiziert sich automatisch für die K.o.-Runden.

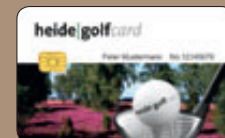
Im Startgeld von 200,- Euro sind folgende Leistungen enthalten:

- + Kick-off Event im Business Club Hamburg inklusive Speisen und Getränke
- + Mindestens eine Heide-Golf-Card im Wert von 119,- Euro (drei Gruppenspiele und das Abschlussturnier)
- + Für die Teilnehmer am Halbfinale eine Einladung mit Begleitung nach Schloss Lüdersburg inklusive Übernachtung und Frühstück, Abendmenü und zwei Greenfee-Gutscheine
- + Clubturnier mit Abendgala
- + Attraktive Preise für die Sieger und Platzierten

DIE SPONSOREN 2015:

MS EUROPA 2

SCHLARMANNVORGEYSO
Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft



MONT
BLANC

EVENT
TIPP

JETZT FIT WERDEN FÜR DIE MATCHPLAYS

Machen Sie spontan Ihre Platzreife und steigen direkt ein in die Matchplay Serie! Schloss Lüdersburg bietet einen Wochenend-Platzreifekurs nur für Clubmitglieder. Und nicht nur das: Sie haben die Möglichkeit, den Kurs allein zu absolvieren oder die Tage mit einem Kurzurlaub zu verbinden. Darin enthalten sind neben dem Platzreifekurs zwei Nächte im Hotel inklusive Frühstück, Halbpension und Wellness.

Fr., 13. 3. 2015 – So., 15.3. 2015
Schloss Lüdersburg
21379 Lüdersburg
Der Kurs kostet 150,- Euro (mit Hotelarrangement 280,- Euro).
Anmeldung: Tel. 04139 / 6970 0